

**FILM 1:
UNTERRICHTEN**

A. VOR DEM HÖREN

1. Wortschatz: hier finden Sie einige Wörter, die in dem Film eine wichtige Rolle spielen und auch im Kontext „Schule“ sehr häufig gebraucht werden.

<p>die SuS</p>	<p>eine gängige Abkürzung für Schülerinnen und Schüler</p>
<p>das Curriculum, die Curricula</p> <p>➤ Adjektiv: curricular</p> <p><i>Die Lehrerinnen und Lehrer müssen bei der Unterrichtsgestaltung die curricularen Vorgaben berücksichtigen.</i></p>	<p>der Lehrplan, die Lehrpläne</p> <p>➤ den Lehrplan betreffend</p>
<p>die Kernaufgabe, -n</p> <p><i>Eine der Kernaufgaben von Lehrerinnen und Lehrern ist das Unterrichten.</i></p>	<p>eine sehr wichtige (zentrale) Aufgabe</p>
<p>die Lernvoraussetzung, -en</p> <p><i>Zu den Lernvoraussetzungen zählen das Vorwissen, das Anwenden von Lernstrategien, aber auch persönliche Eigenschaften wie Schüchternheit.</i></p>	<p>die Lernbedingung, -en; alles, was die SuS schon können, also welche Kompetenzen sie haben, die ihr Lernen beeinflussen; was bringen sie an Wissen und (sozialen) Fähigkeiten mit;</p>
<p>die Unterrichtsgestaltung; den Unterricht gestalten -> gestaltete hat gestaltet</p> <p><i>Eine abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung erhöht die Konzentration und die Motivation der SuS.</i></p>	<p>wie man den Unterricht konzipiert und durchführt; man überlegt, welche Methoden man einsetzt, um das Lernen bestmöglich zu fördern;</p>

B. BEIM ERSTEN HÖREN

2. Stellen Sie die richtige Reihenfolge der angesprochenen Themen zusammen.

Aspekte der Unterrichtsgestaltung	3
Schülerorientierung	4
Kernaufgaben der LuL	1
Unterrichtsplanung	2
Unterrichtsstörungen	5
Austausch und Beratung im Kollegium	6

C. BEIM ZWEITEN HÖREN

Schauen Sie sich den Film zum zweiten Mal an. Sie können auch dazwischen anhalten, um die richtige Antwort aufzuschreiben.

Füllen Sie die Lücken aus und beantworten Sie die Fragen. Diese sollen den roten Faden in Ihrer Präsentation bilden. Teilen Sie ein, wer welches Thema vorträgt. Denken Sie daran, dass JEDER eine Rolle bekommt.

3. Füllen Sie die fehlenden Wörter im Lückentext aus.

Lehrkräfte sind für die **Bildung** der SuS zuständig. Das Unterrichten ist somit die pädagogische **Kernaufgabe** von Lehrkräften. Diese sind Expertinnen und Experten für das **Lehren** und **Lernen**. Sie berücksichtigen den **wissenschaftlichen** Stand, den fachdidaktischen Stand, **curriculare** Vorgaben und schulische Vorgaben. Die Schülerinnen und Schüler stehen mit ihren unterschiedlichen Lernvoraussetzungen, Bedürfnissen und **Interessen** im Mittelpunkt.

4. Was bedeutet abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung?

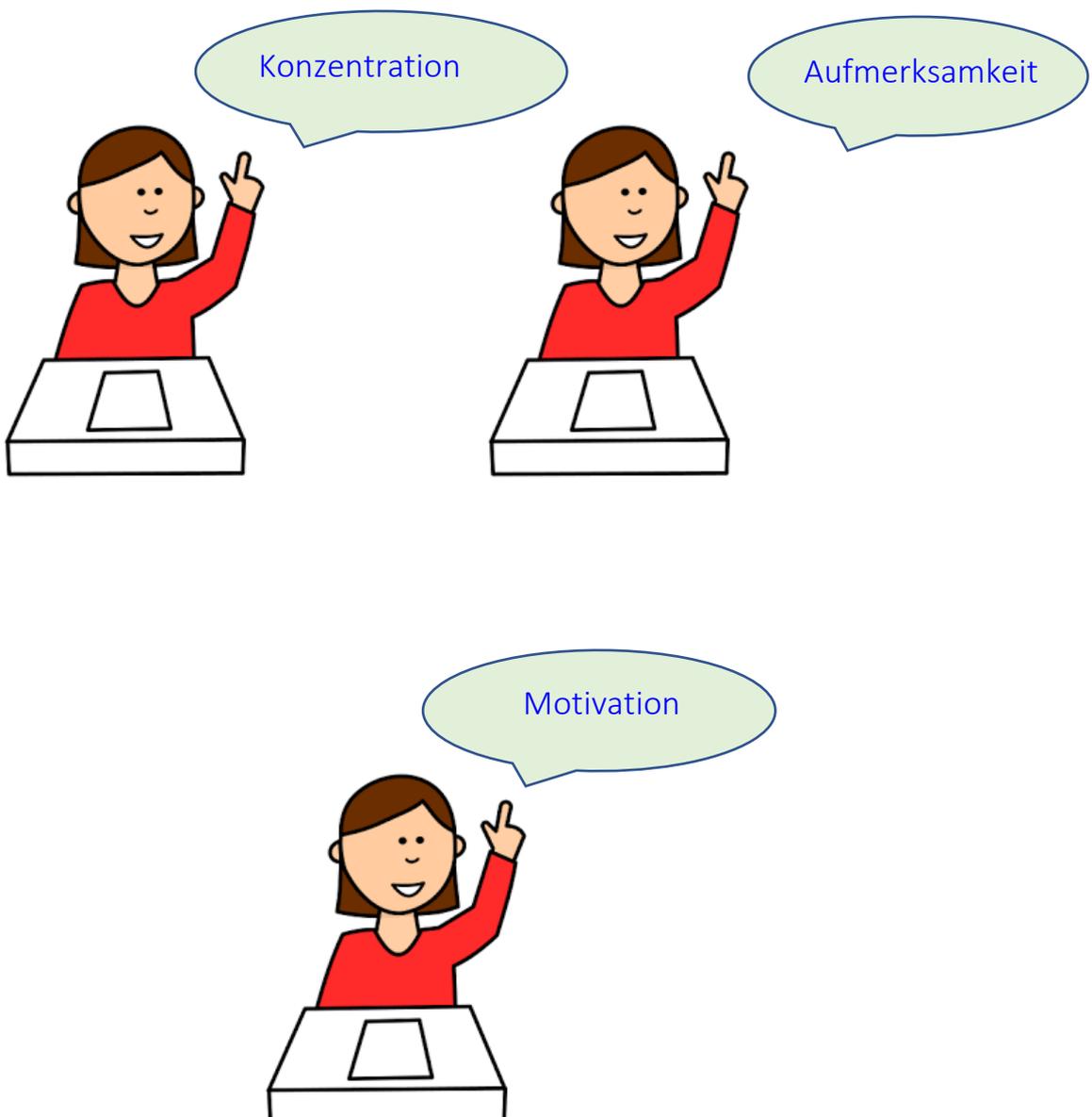
a) Wer steht im Mittelpunkt? **Schülerinnen und Schüler**

b) Wie arbeiten die SuS ? Partner - und Gruppenarbeit

c) Was machen die SuS ? Sie sind selbst lernen eigenständig und zu Ergebnissen zu kommen.

d) Was bedeutet nach Meinung der Lehrerin „Schülerorientierung“ ? Wir nehmen den Schüler und ihn auch als Person.

5. Was erfordert der Unterricht von den SuS?



6. Nennen Sie 3 Beispiele für Unterrichtsstörungen.

Zwischenrufe - zwischenrufen

Gespräche mit anderen SuS

mit dem Stuhl kippen

7. Welche drei Schritte nennt der Lehrer für den Umgang mit Unterrichtsstörungen? Ergänzen Sie.

Prävention

Intervention

Sanktion

8. Was kann LuL beim Umgang mit Unterrichtsstörungen helfen?

Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen

Beratung im Kollegium

voneinander lernen